

Protokoll Nr. 1/2010

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 27. Januar 2010, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Karin Voigt
GV Christian Volquardsen
GV Gunda Witt

Gäste: Gemeindearbeiter Rainer Clausen
Wehrführer Richard Jensen
4 Einwohner

Von der Amtsverwaltung Viöl: Kämmerer Uwe Linau
Ordnungsamtsleiter Martin Hurst, zugleich
als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2009 vom 16. November 2009
4. Bericht über den Sachstand Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten
5. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus anderen Gremien
6. Anträge
7. Verschiedenes
- **nicht öffentlich** -
8. Bericht über den Sachstand und Beschlussfassung zum geplanten Gewerbe-/Mischgebiet
9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Rudolph eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Amtskämmerer Uwe Linau, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Zum Protokollführer wird Martin Hurst bestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2009 vom 16. November 2009

Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Sodann unterzeichnet Bgm. Rudolph das Protokoll.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht über den Sachstand Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Die Förderanträge werden zurzeit im Amt von Uwe Heinsen im Bauamt bearbeitet. Es handelt sich um Bundesmittel, die beim Bundesumweltministerium beantragt werden. Daher ist ein enormer Verwaltungsaufwand notwendig, um alle gewünschten Auskünfte zu erteilen, z. B. CO₂-Immissionen, Stromverbrauch der einzelnen Lampenarten etc. Derzeit gibt es in der Gemeinde 3 defekte Leuchten, die gegen LED-Leuchten ausgetauscht werden sollen. Die Lampen sind bereits bei Neon Hansen bestellt, Sven Caspersen wird sie demnächst installieren.

Zu Pkt. 5 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus anderen Gremien

1. Überprüfung Kanalisation / Anschlüsse

Bgm. Rudolph berichtet über ein internes Informationsgespräch im Amt Viöl vom 19.11.2009. Im Bereich Abwasser kommen auf die Gemeinden in den kommenden Jahren folgende Aufgaben zu:

- Überprüfung der Oberflächenentwässerung, der Abwasserkanäle und der Mischwasserkanäle.
- Für die Hausbesitzer kommen diese Überprüfungen auf ihrem eigenen Grundstück zu.

- Für Hausbesitzer ist der endgültige Überprüfungstermin der 31.12.2015, für die Kommunen ist der Termin für die Überprüfung der Schmutz- und Mischwasserkanalisation bis 2012 zu erledigen, für die Regenwasserkanalisation bis Ende 2017 und für die Grundstücksanschlusskanäle ebenfalls bis 2017.

Hierdurch kommt auf die Gemeinden ein erheblicher Kostenaufwand zu, für die es keine Subventionen gibt. Bei einer Gemeinde in der Größe Wester-Ohrstedts belaufen sich die Kosten auf ca. 30.000 €.

2. Termine

Bgm. Rudolph berichtet von folgenden von ihm wahrgenommenen Terminen:

22.11.2009	Dorfpokalschießen
03.01.2010	80. Geburtstag Otto Thiessen
04.01.2010	kurzfristige Unterbringung eines Fundhundes bei stellv. Bgm. Carsten-Peter Carstensen

3. Zugefrorene Klärteiche

Bgm. Rudolph berichtet, dass sich bei dem derzeitigen Frost oftmals Kinder auf den Klärteichen tummeln. Daraufhin wurde das Tor zu den Klärteichen abgesperrt. Kurzfristig soll eine Ersatzeislauffläche für die Kinder geschaffen werden.

4. Neue Amtsbroschüre Amt Viöl

Bgm. Rudolph informiert über eine Informationsveranstaltung, die am 19.1.2010 im Amt stattgefunden hat. Es soll eine Broschüre ähnlich des bisherigen Viöler Gemeindeblatts herausgegeben werden, die alle Gemeinden im Amt Viöl umfasst. Hierzu sollen Beiträge und Termine über Bgm. Wolfgang Rudolph abgegeben werden, er übernimmt selbst die Redaktion für die Beiträge aus Wester-Ohrstedt.

5. Mängel Radweg Ohrstedt-Bahnhof bis Ohlingslust

Aufgrund der frostigen Wetterlage gibt es vermehrt Beschwerden bezüglich des Radweges. In Senken hat sich Wasser gesammelt, das zugefroren ist. Wenn hierauf Schnee fällt, entstehen sehr glatte Oberflächen, die für Radfahrer bei der Fahrt nicht ersichtlich sind. Herr Heinsen vom Bauamt wird den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr auf die Mängel hinweisen und im Namen der Gemeinde den Landesbetrieb auffordern, diese Mängel zu beseitigen.

6. Verkehrsschau

Am 20.1.2010 hat in der Gemeinde Wester-Ohrstedt eine kleine Verkehrsschau mit dem Ordnungsamt Viöl, Herrn Hurst, und Herrn Gemkow vom Kreis Nordfriesland, Verkehrsabteilung, sowie der Polizei Viöl stattgefunden. In den Straßen Westerende und Tamsesweg werden keine neuen Park- oder Halteregelelungen eingeführt. Eine ausreichende Verkehrssicherung in beiden Straßen ist gewährleistet. Im Gemeindegebiet sollen jedoch 11 Vorfahrtsschilder ausgetauscht werden, die nicht mehr den neuesten Bestimmungen entsprechen. Diese Schilder wurden bereits vom Bürgermeister bestellt.

7. **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt**
Am 22. Januar 2010 hat die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt stattgefunden. Bgm. Rudolph berichtet kurz von diesem Termin.
8. **Bericht Schulverbandsausschuss**
GV Helmut Carstensen berichtet von der letzten Sitzung des Schulverbandes Viöl. Der Anbau an der Schule Viöl befindet sich in folgendem Baustadium: Das Gebäude soll bei entsprechender Witterung verputzt werden.

In der Parkbucht vor der Ohrstedter Schule sind die Gittersteine hochgekommen. Dieses muss repariert werden. Der Anbau an der Ohrstedter Schule ist noch nicht beschlossen, 3 weitere Klassenräume werden jedoch benötigt.
9. **Bericht Bauausschuss**
GV Carsten-Peter Carstensen berichtet von der Verkürzung der Frist für Gehölzschnitte. Diese müssen künftig bis zum 1. März eines jeden Jahres abgeschlossen werden.
10. **Bericht Wasserbeschaffungsverband**
GV Erich Opitz berichtet kurz von der letzten Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes.
11. **Bericht Finanzausschuss**
GV Heike Rieckenberg-Möller berichtet, dass aufgrund der lang anhaltenden Frostperiode und der vielen Schneefälle die Kosten für das Streusalz enorm gestiegen sind, genaue Zahlen sind jedoch nicht vorgelegt worden.
12. **Bericht Kulturausschuss**
GV Karin Voigt berichtet, dass Tanzkurse für Kinder und Jugendliche stattgefunden haben.
13. **Bericht Kindergartenausschuss**
GV Christian Volquardsen berichtet über die Verabschiedung des Haushaltes. Die Gemeindeanteile seien im Gegensatz zu 2009 um ca. 8.000 € gestiegen, da die Personalkosten um diesen Betrag gestiegen waren. Derzeit gibt es in der Belegschaft mehrere Schwangerschaftsvertretungen. Sobald geklärt ist, wer die Anträge zum Konjunkturprogramm II stellt, wird in der nächsten Gemeindevertreter-sitzung ein Bericht hierüber folgen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Anträge

Es liegt ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt vor, für ein Meldesystem per Handy, einen Zuschuss von ca. 250 € zu gewähren. Dieses ist erforderlich, da über die normalen Meldeempfänger nur eine begrenzte Anzahl der Wehrmitglieder verständigt werden können. Das Handysystem soll im Jahr 2010 erprobt werden. Evtl. gibt es einen Rabatt der Grundgebühr.

Wehrführer Jensen erläutert das Verfahren der Alarmierung via Handy. Der Wehrführer bekommt die Meldung auf dem Meldeempfänger, ruft eine entsprechende Nummer an und kann hierüber alle Mitglieder der Wehr oder auch nur Gruppen der Wehr verständigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, 250 € Zuschuss für die Wehr zur Verfügung zu stellen.

Zu Pkt 7 der TO:
Verschiedenes

Die Ersatzeislauffläche für Kinder und Jugendliche soll auf der kleinen Fläche rechts neben dem Gemeindeschuppen entstehen. Diese Fläche soll begradigt werden, so dass hier bei einer Flutung und Frosttemperaturen Eislaufen durchgeführt werden kann. Mit der Realisierung ist bis zum nächsten Winter zu rechnen.

- Bgm. Rudolph beendet um 20:17 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung. - Die Zuhörer verlassen den Raum.

Zu Pkt. 8 der TO:
Bericht über den Sachstand und Beschlussfassung zum geplanten Gewerbe-/Mischgebiet

- Gem. § 22 GO verlässt GV Karin Voigt den Raum. -

- GV Karin Voigt betritt wieder den Sitzungsraum. -

Bgm. Rudolph gibt den gefassten Beschluss bekannt.

Zu Pkt. 9 der TO:
Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. - Da keine Zuhörer erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Rudolph bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung um 21:50 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Wolfgang Rudolph

Martin Hurst